

Abstract zur Diplomarbeit

Die Brisanz der Patientenverfügung

Gabriela Veronica Bohny, OT 16-19, Eingereicht zur Diplomierung als dipl. Fachfrau
Operationstechnik HF an der Höheren Fachschule medi | Zentrum für medizinische Bildung |
Operationstechnik

Die Medizin entwickelt sich stets weiter, sodass es schwierig wird, Grenzen zu setzen. Die PV hat deshalb heutzutage an Bedeutung gewonnen. Sie ist das Instrument der Kommunikation im Falle des Auftretens einer Urteilsunfähigkeit bzw. Nichtansprechbarkeit.

Sterben und Tod sind immer noch Tabuthemen. Die Voraussetzung um eine PV zu erstellen, bedeutet sich mit der Endlichkeit auseinanderzusetzen.

Die Arbeit zeigt auf, welche möglichen Vorteile es mit sich bringt, eine PV zu erstellen und welche Aspekte grundlegend sind, damit die PV rechtskräftig ist. Es gibt inzwischen verschiedenste Ausführungen. Die Autorin hat drei ausgesucht, welche sie bearbeitet und verglichen hat. Sie zeigt die Unterschiede, sowie Vor- und Nachteile auf. In den verschiedenen Lebensphasen ändern sich die Bedürfnisse der Menschen. Die PV-Version sollte darauf abgestimmt sein.

Da das korrekte Verfassen einer PV komplex ist, entwickelte die Autorin als Orientierungshilfe für Interessierte einen Flyer, um die Aspekte übersichtlich darzustellen.

Key Words:

Urteilsfähigkeit – persönliche Werthaltung – lebenserhaltende Massnahmen